

Leitbild - wir setzen uns ein ...



... für Tradition und Innovation in einer lebendigen Ortsgemeinschaft!



Tradition und Innovation- zwei gegensätzliche Begriffe? Nicht zu vereinende Werte? Verstaubte Rituale? Nicht umzusetzende Fantasiegebilde der jungen social media Generation? ...nicht in einer gelebten Ortsgemeinschaft!

In einer lebendigen Ortsgemeinschaft können Tradition und Innovation sich perfekt ergänzen: Alte geben ihre Lebenserfahrungen und Weisheiten an Junge weiter, Junge können das Weltbild der älteren Generation durch ihre Innovationen bereichern. In einer Gemeinschaft läuft es wie in einer Großfamilie ab: man kann Traditionen weitergeben, Geschichte lebendig von Generation zu Generation erzählen, Altes schätzen lernen, Neues auf spannende Weise entdecken.

Am besten kann man dies in den unzähligen Vereinen des Ortes beobachten: ob die freiwilligen Feuerwehren, die Pfarren, Sportvereine, politische Parteien oder Zusammenschlüsse anderer Interessengemeinschaften: in all diesen Gruppierungen sind glücklicherweise viele junge und ältere Menschen miteinander tätig: diese Menschen arbeiten großteils ehrenamtlich und stellen ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit. Sie beleben Tullnerbach, schaffen mit ihren Visionen und ihrer Arbeit wunderbare Orte der Begegnungen: ob bei Festen oder den regelmäßigen Treffen der Vereine: wunderbare Gelegenheiten, um die Gemeinschaft zu spüren, kennenzulernen und auch um sie zu bereichern.

Sie alle tragen einen Großteil zum Entstehen und zum Aufrechterhalten einer Ortsgemeinschaft bei: ohne sie würde es keine Gemeinschaft geben und das Ortsleben, wie wir es kennen, wäre in dieser Form nicht existent.

An dieser Stelle möchten wir uns auch gleich ganz herzlich bei allen Freiwilligen bedanken, die sich mit ihrer Stärke und ihrem Herzblut in die Ortsgemeinschaft einbringen: Dankeschön!

Unser Ort – als Vorort der Großstadt Wien – wird als Wohn-Ort immer beliebter, wie man am Zuzug und zahlreichen Baustellen erkennen kann.

Allerdings wird er auch immer mehr zur Heimat, zum Lebens-Ort vieler junger Familien, erholungssuchender Singles und auch einer breitgefächerten älteren Generation.

Mit ein Grund für diesen lebenswerten Charakter dürfte der sehr lebendige Geist unseres Tullnerbachs sein.

Durch die vielen unterschiedlichen, sich einbringenden Charaktere wird ein praktikabler Wohnraum zum bunten und lebendigen Lebensraum.

Wenn eine Gemeinschaft gelebt wird, finden in ihr Menschen mit den unterschiedlichsten Begabungen und Interesse Platz. Hat man noch das Glück einer gewissen Stärke in der Gemeinschaft, ist auch jedes noch so schwaches Glied darin gut aufgehoben und eingebettet.



In einer Ortsgemeinschaft ist das Bauen von Brücken immens wichtig – ... das Erhalten derselben noch mehr: Brücken zwischen Alt und Jung, Neuzugezogenen und Ortsansässigen, Kindern und Großeltern, Traditionen und Innovationen,...

... und genau dafür stehen wir!

Auch das ist lebendige Ortsgemeinschaft!

Das traditionelle Erntedankfest ist ein Paradebeispiel für einen gelebten Ortsgeist. Nicht umsonst haben wir für das Symbolbild in unserer „Leitbild-Blume“ ein Foto dieser Feier gewählt.

Das Erntedankfest ist übrigens ein Fest für ALLE TullnerbacherInnen und auch für Gäste von außerhalb! Durch die landschaftliche Struktur sind die Tullnerbacher Landwirte besonders im Irenental beheimatet. Ihre Verbundenheit mit den anderen Ortsteilen von Tullnerbach möchten sie aber gerade am Erntedankfest mit dem gemeinsamen Fest zum Ausdruck bringen.

Erleben Sie Ortsgemeinschaft „live“ und feiern Sie gemeinsam mit den Tullnerbacher Bauern das Erntedankfest am 23. September 2018!